



1904

[www.turnerbund-neckarsteinach.de](http://www.turnerbund-neckarsteinach.de)

2006

## Turnerbund wählte bewährte Führungsmannschaft

Zur Mitgliederversammlung, im Jahr 2 nach der 100 Jahrfeier, begrüßte der 1. Vorsitzende Hans Schadenfroh neben Bürgermeister Eberhard Petri die Ehrenmitglieder und zahlreiche Mitglieder aller Abteilungen in der vereinseigenen Stangenberghalle. Nach der Begrüßung berichtete der 1. Vorsitzende im Tätigkeitsbericht des Vorstandes von den vielfältigen Aktivitäten des Turnerbundes in den vergangenen 12 Monaten. Zu den Höhepunkten zählten dabei die Kinderfastnacht, die Teilnahme am Sonntagzug und die Nikolausfeier, jeweils ausgerichtet von der Turnabteilung. Er berichtete von dem im Jahr 2005 begonnenen Projekt mit der Ballschule Heidelberg um die Jugendarbeit zu verbessern. Aber nicht alles läuft reibungslos, so musste der Winterzauber im vergangenen Jahr ausfallen. Man entschloss sich einen Arbeitskreis ins Leben zu rufen, der ein Konzept für zukünftige Turnerbundveranstaltungen erstellen soll. Mit dem Ausblick auf „mannigfaltige Veranstaltungen“ im Jahr 2006 und dem Dank an alle ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder, Übungsleiterinnen und Übungsleitern beendete H. Schadenfroh den Tätigkeitsbericht. Vor Eintritt in die Tagesordnung ehrten der 1. Vorsitzender und Bürgermeister Petri folgende Vereinsmitglieder für ihre langjährige Vereinstreue: Kurt Schmitt, Fritz Buck, Lieselotte Frenzel, Uwe Herion, Magdalena Müller, Josef Schachten, Jutta Schulz und Markus Bossler für 25 jährige Mitgliedschaft.

Dieter Ebert für 40 Jahre Mitgliedschaft im TB. Für 50 jährige Mitgliedschaft wurden Elfriede Steigleder, Konrad Koroll und Marliese Heckmann sowie für stolze 75 jährige Mitgliedschaft Johanna Krieger geehrt.

Bürgermeister Eberhard Petri unterrichtete die Mitgliederversammlung, dass der Ausbau des Sportplatzes oberhalb der Stangenberghalle wohlwollend beurteilt wird und dass sicherlich eine Einigung über den Zugang zum Sportplatz gemeinsam gefunden werden kann. Ebenso unterrichtete er, dass man mit den Eigentümern der Grundstücke östlich der Vierburgenhalle in Verhandlung steht, um diese für Sportaktivitäten nutzen zu können.

Die Berichte aus den einzelnen Sparten eröffnete Sieglinde Ihrig für die Handballabteilung. Die Damenmannschaft errang in der Hallensaison 2005/2006 den 3. Platz und nahm am „ Tag des Gastes“ und erstmals am Weihnachtsmarkt teil. Sportlich erhoffen sich die Handballdamen in Zukunft Unterstützung vom Projekt Heidelberger- Ballschule.

Daniel Ritter berichtete für die Leichtathletikabteilung, dass zur Zeit etwa 15-20 Kinder von 8-12 Jahren in Neckarsteinach und teilweise in Neckargemünd bei der LG trainiert werden. Der Lauftreff feiert im Jahr 2006 sein 10 jähriges Bestehen.

Für Tennis referierte Liesel Runz und teilte den Mitgliedern mit, dass für 2006 keine Mannschaft mehr aufgrund mangelnder Mitgliederzahl angemeldet wurde. Der bisherige Abteilungsleiter Harald Weber stand nicht mehr zur Wiederwahl, das Amt fiel an Hans Schadenfroh. Erfreulich ist, dass etwa 24 Kinder und Jugendliche 2005 regelmäßig am Tennistraining teilnahmen.

Die Turnabteilung besteht aus 21 Gruppen, die von 20 Übungsleitern und Helfern betreut werden, teilte die 2. Abteilungsleiterin Daniela Seib in Vertretung von Andreas Rolke mit.

Die Aktivitäten 2005 waren Kinderfasching, Sommertagszug, 1. Mai Wanderung und die Nikolausfeier.

Für die Jugendabteilung gab der wieder gewählte Jugendleiter Christoph Klement seinen Bericht ab und berichtete über eine Bowlingveranstaltung, ein Schwimmbadbesuch und einer Basketballnacht.

Zuletzt erfuhren die Mitglieder vom seit 15 Jahren im Amt befindlichen Volleyballabteilungsleiter Matthias Merscher, dass es in der Abteilung ca. 80 Mitglieder gibt, davon aber 56% nicht in Neckarsteinach wohnen.

Nach den Berichten der Abteilungsverantwortlichen dankte der 1. Vorsitzende Schadenfroh den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern für ihre Ausführungen und übergab der Mitgliedswartin Christine Hach das Wort. Anfang 2005 hatte der TB 804 Mitglieder, im Laufe des vergangenen Jahres erfolgten 94 Austritte und 107 Neueintritte, so dass der aktuelle Stand z. Z. bei 817 Mitgliedern steht, wovon 752 aktiv und 65 passiv gemeldet sind.

Der Pressewart Dieter Ebert dankte Frau Diener-Bartmann für die Pflege der TB-Homepage, bat aber gleichzeitig die Abteilungsverantwortlichen darum, die Berichte, Tabellen etc. zu aktualisieren. Er dankte dem Redaktionsteam von TBpuBlick, welches mittlerweile schon 17 Jahre für die Herausgabe der Vereinszeitung verantwortlich zeichnet.

Nachdem der Kassenwartin Christel Warnatz von den Kassenprüfern eine übersichtliche und ordentliche Kassenführung bescheinigt wurde, erfolgte einstimmig die Entlastung für den gesamten Vorstand. Richard Oberhauser dankte der fünfköpfigen Vorstandschaft und bei den anschließenden Neuwahlen wurden per Akklamation folgende Personen einstimmig und für zwei Jahre wieder gewählt.

Schriftführerin	Sabine Dähmel
Mitgliedswartin	Christine Hach
Beisitzer-/in	Elfi Ebert, Martin Gubernator und Hermann Seibert

Kassenprüfer-/in Annemarie Bruder und Annette Küper  
Für ein Jahr wurde 2. Vorsitzender Dieter Ebert einstimmig wieder gewählt.

Für ein Jahr noch im Amt, komplettieren noch Hans Schadenfroh als 1. Vorsitzender, Christel Warnatz als Kassenwartin, Dieter Ebert als Pressewart, Fritz Georg Ritter und Karina Zingale als Beisitzer und Ulrike Diener-Bartmann als TB-Homepageverantwortliche die TB-Vorstandsschaft.

Unter dem letzten Punkt Verschiedenes wurde der schriftliche Antrag um Erhöhung einer weiteren Mitgliederbeitragsgruppe für „passive Ehepaare“ vom 1. Vorsitzenden verlesen und gleichzeitig bekannt gegeben, dass der engere Vorstand den Antrag abgelehnt hat. Somit bleibt der Beitrag für passive Mitglieder bei 26.- pro Jahr und bei vier Gruppen.

Zum Thema Turnerbundveranstaltungen wurde beschlossen, dass ein Fragebogen an möglichst vielen TB-Mitgliedern verteilt werden soll um ein neues Konzept zu erstellen. Die Aufgaben wurden dem Arbeitskreis-Veranstaltungen übertragen.

Sobald die Angelegenheit bezüglich der Zufahrt zum neuen Sportplatz mit der Stadt geregelt ist, muss ein Kosten- / Zeitplan vom Arbeitskreis-Stangenberghalle/Sportplatz erstellt werden.

Pressewart  
Dieter Ebert



Mitgliederversammlung 2006



H. Schadenfroh, D. Ebert, U. Herion, K. Korol und Bgm. E .Petri